



NIEDERSCHRIFT

6. Sitzung (VIII. Wahlperiode) Hauptausschuss

Sitzungsdatum:
Dienstag, 21.09.2010

Beginn:
18:00 Uhr

Sitzungsort:
**Schulungsraum Feuerwache,
41352 Korschbroich**

Tagesordnung:

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Bericht der Projektgruppe "Haushaltssicherung" VIII/190.1
- 3.1. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 09.09.2010 VIII/254
hier: Einsparung bei freiwilligen Leistungen
- 3.2. Anträge zu Bericht der Projektgruppe Haushaltssicherung VIII/259
4. Zukunftsinvestitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II; VII/1185.3
hier: Festlegung zur Verwendung der noch verfügbaren Mittel für den
Investitionsschwerpunkt Infrastruktur
- 4.1. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 21.09.2010 VIII/260
5. Mitteilungen
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

III. Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | Neuwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk 1 - Korschenbroich-Pesch | VIII/253 |
| 2. | Ausrichtung der zukünftigen Energieversorgung der Stadt Korschenbroich;
hier: Vorstellung der durch die Beratungsgesellschaft Rödl & Partner erstellten Wirtschaftlichkeitsanalyse für die Übernahme des Stromnetzes in der Stadt Korschenbroich | VIII/106.2 |
| 3. | Beschaffung eines Fahrzeugs für die Feuerwehr | |
| 4. | Mitteilung | |
| 5. | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |

Anwesenheitsliste

6. Sitzung des Hauptausschusses Dienstag, 21. September 2010, 18:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Dick, Heinz Josef

CDU-Ratsfraktion

Berger, Peter

Brieske, Reinhard

Fonk, Petra

(als Vertreterin für Heimanns, Hans-Bert)

Kauerz, Wolfgang

Krappa, Gerd

Roden, Erwin

(als Vertreter für Lieser, Wolfgang)

Venten, Marc

SPD-Ratsfraktion

Jahny, Paul

Neumann, Max

Richter, Albert

Ratsfraktion Die Aktive

Endell, Hanns-Lothar

Goebel, Jutta

FDP-Ratsfraktion

Gruhl, Hermann-Joseph

(als Vertreter für Wolf-Kluthausen, Hanne)

Trautermann, Herbert

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Houben, Wolfgang

Beratendes Mitglied gemäß § 58 Abs. 1 GO NW

Makowiack, Bernd

Von der Verwaltung anwesend

Gleichstellungsbeauftragte Brieske, Angelika

Stadtoberverwaltungsrat Drohen, Markus

Stadtinspektor Gorzelanczyk, Patrick

Beigeordneter Graaff, Rudolf

Stadtoberverwaltungsrat Königsmark, Rainer

Beigeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter

Der Ausschussvorsitzende Heinz Josef Dick eröffnet die 6. Sitzung des Hauptausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Bürgermeister Heinz Josef Dick auf 2 Tischvorlagen hin, welche den Ausschussmitgliedern vorliegen. Es handelt sich um:

- einen gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen CDU und SPD zu TOP II/ 4
- einen Antrag der Ratsfraktion Die Aktive zu TOP II/ 5

Darüber hinaus schlägt Bürgermeister Heinz Josef Dick vor, den in der Tagesordnung unter der Nummer II/ 3 geführten Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 09.09.2010 zum Thema Einsparung bei freiwilligen Leistungen als Unterpunkt des TOP II/ 4 „Bericht der Projektgruppe „Haushaltssicherung““ zu beraten.

Die Mitglieder des Hauptausschusses schließen sich diesem Vorschlag einstimmig an.

Die Nummerierung der ursprünglichen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird der Stadtinspektor Patrick Gorzelanczyk einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Als Mitglied zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Jutta Goebel einstimmig benannt.

3. Bericht der Projektgruppe "Haushaltssicherung"

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze geht ausführlich auf die vorliegende Sitzungsvorlage ein.

Bürgermeister Heinz Josef Dick schlägt vor, zunächst über die in der Sitzungsvorlage dargestellten Einsparpotentiale in den Bereichen Personalkosten, Bauunterhaltung und Energie zu sprechen und anschließend über die Liste der freiwilligen Leistungen.

Das Ausschussmitglied Marc Venten (CDU) führt aus, dass die Gemeindeprüfungsanstalt bezogen auf die Personalkosten ermittelt habe, dass die Stadt Korschenbroich unter dem Mittelwert vergleichbarer Städte liege. Mit Einsparungen in diesem Bereich wolle man dies auch mittelfristig sicherstellen. Da das ausgewiesene Einsparpotential noch über dem im Haushaltssicherungskonzept genannten Potential liege, stimme seine Fraktion dem Vorschlag zu.

Das Ausschussmitglied Albert Richter (SPD) schließt sich dem an und dankt der Verwaltung für die Ausarbeitung.

Im Anschluss geht Bürgermeister Heinz Josef Dick auf die Einsparpotentiale der Bereiche Personalkosten, Bauunterhaltung und Energie ein und lässt in der Folge über die Vorlage abstimmen.

Beschluss-Nr. VIII/190.1	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, die durch die Projektgruppe „Haushaltssicherung“ aufgezeigten Einsparpotentiale in den Bereichen Personalkosten, Bauunterhaltung und Energie bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2011 zu berücksichtigen.	

Darüber hinaus berät der Hauptausschuss über Kürzungsmöglichkeiten im Bereich der freiwilligen Leistungen.

3.1. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 09.09.2010 hier: Einsparung bei freiwilligen Leistungen

Das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) erläutert den vorliegenden Antrag seiner Fraktion. Kürzungen in diesem Bereich seien schwierig. Generell habe man 3 Möglichkeiten:

- nicht zu kürzen
- pauschal zu kürzen
- einzelne Ausgaben zu kürzen

Seine Fraktion schlage eine pauschale Kürzung der freiwilligen Ausgaben vor. Diese Art der Kürzung erreiche eine hohe Akzeptanz, treffe aber jeden. Im Jahr 2011 sollen laut Haushaltssicherungskonzept 80.000,00 Euro eingespart werden. Diese Einsparung soll sich in den Folgejahren auf 150.000,00 Euro und dann 250.000,00 Euro erhöhen.

Das Ausschussmitglied Marc Venten (CDU) führt aus, dass eine pauschale Kürzung wie sie die Ratsfraktion Die Aktive vorschläge, einfacher sei. Die Fraktionen CDU und SPD hätten mit ihrem Antrag konkrete Einsparvorschläge vorgelegt. Dies sei schwieriger gewesen. In Bereichen wie der Wirtschaftsförderung habe man bewusst auf Einsparungen verzichtet. Zwar ergäben die vorgeschlagenen Einsparungen noch nicht 80.000,00 Euro, jedoch seien in dem Antrag einige Prüfaufträge an die Verwaltung enthalten. Einige Positionen müssten vor einer abschließenden Bewertung weiter aufgeschlüsselt werden.

Das Ausschussmitglied Albert Richter (SPD) führt aus, dass die Erarbeitung der Einsparvorschläge mühsam gewesen sei. Man habe mit dem vorliegenden Antrag jedoch Schwerpunkte gesetzt und Sparwillen gezeigt.

Beschluss-Nr. VIII/254	Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 3 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss lehnt den Antrag der Ratsfraktion Die Aktive, wonach die freiwilligen Leistungen linear um 3 v.H. abgesenkt werden sollen, bei 2 Ja-Stimmen von Die Aktive und 3 Enthaltungen von FDP und Bündnis 90/ Die Grünen mit den Stimmen von CDU und SPD ab.	

3.2. Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen CDU und SPD

Das Ausschussmitglied Marc Venten geht in der Folge auf den gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen CDU und SPD ein.

Bürgermeister Heinz Josef Dick schlägt vor über die Punkte des Antrages einzeln abzustimmen.

Der Hauptausschuss erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Beschluss-Nr. VIII/259.1	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Die Verwaltung wird beauftragt, zur Produktnummer 0101100, Sachkontonummer 543100 (Geschäftsaufwendungen) im Haushaltsentwurf für das Jahr 2011 den Kostenansatz für die Telefonbucheintragungen zu streichen.	

Beschluss-Nr. VIII/259.2	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, zur Produktnummer 0110100, Sachkontonummer 544100 hinsichtlich der für die Vermögenseigenschadenversicherung ausgewiesenen Kosten darzustellen, inwieweit die Weiterführung einer solchen Versicherung für notwendig bzw. vorteilhaft erachtet wird.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.3	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, zur Produktnummer 0110100, Sachkontonummer 544100 hinsichtlich der für die Beiträge Spitzenverbände und sonstigen Beiträge ausgewiesenen Kosten aufzuschlüsseln, um welche Beiträge es sich hierbei im Einzelnen handelt und inwieweit hier ggf. Beiträge eingespart werden können.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.4	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, zur Produktnummer 0121000, Sachkontonummer 543100 (Repräsentationsangelegenheiten) den Haushaltsansatz für das Jahr 2011 um 20 % d. h. um 1.560,00 € zu kürzen.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.5	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, zur Produktnummer 01021000, Sachkontonummer 549100 (Verfügungsmittel Bürgermeister) im Haushaltsentwurf für das Jahr 2011 eine Reduzierung des bisherigen Ansatzes in Höhe von 20 %, d. h. um 500,00 € vorzusehen.</p>	

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wolfgang Houben (Bündnis 90/ Die Grünen) erläutert Bürgermeister Heinz Josef Dick, wofür die Mittel aus dem Budget Städtepartnerschaften verwendet werden. Die Mittel würden durch die Verwaltung verausgabt.

Beschluss-Nr. VIII/259.6	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Die Verwaltung wird beauftragt, zur Produktnummer 0121000, Sachkontonummer 543100 (Städtepartnerschaften Carbonne und Finowfurt) im Haushaltsentwurf für das Jahr 2011 für beide Städtepartnerschaften zusammen zukünftig einen Haushaltsansatz in Höhe von 2.000,00 € vorzusehen.	

Beschluss-Nr. VIII/259.7	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 01071000 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) die einzelnen Kostenpositionen aufzuschlüsseln.	

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Wolfgang Houben (Bündnis 90/ Die Grünen) erläutert die Gleichstellungsbeauftragte Angelika Brieske die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur Frauenförderung.

Beschluss-Nr. VIII/259.8	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 1 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Die Verwaltung wird bei einer Gegenstimme von Bündnis 90/ Die Grünen beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 01031000, Sachkontonummer 541210 (Aus- und Fortbildung Frauenförderung) für den Haushaltsentwurf für das Jahr 2011 den Kostenansatz auf 2.500,00 € zu reduzieren.	

Beschluss-Nr. VIII/259.9	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Kostenposition 0110100, Sachkontonummer 501200 die Reinigung des Gebäudes auf den Nutzer zu übertragen.	

Das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) unterstreicht die Bedeutung der freiwilligen Feuerwehr. Seine Fraktion könne dem Vorschlag daher nicht folgen. Er regt an zum Ausgleich den Zuschuss zu den Geschäftsführungskosten der Fraktionen stärker zu kürzen.

Beschluss-Nr. VIII/259.10	Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür 4 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird bei vier Gegenstimmen von Die Aktive und der FDP beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 02151000, Sachkontonummer 531800 (Zuschuss Kameradschaftskasse der Feuerwehr) im Haushaltsentwurf für das Jahr 2011 eine Zuwendung in Höhe von 25,00 € pro Jahr und Mitglied, höchstens in Höhe von 7500,00 € vorzusehen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, in einer noch im Jahr 2010 stattfindenden gemeinsamen Veranstaltung mit Vertretern der Feuerwehr, der Verwaltung und der Politik die Notwendigkeit der vorgenommenen Einsparungen zu erläutern.</p>	

Auf Nachfrage teilt das Ausschussmitglied Marc Venten (CDU) mit, dass mit dem Vorschlag alle Vereine und Verbände gemeint seien, die Leistungen der Stadt Korschenbroich erhalten.

Beschluss-Nr. VIII/259.11	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuschüsse an die Vereine und Verbände in der Stadt Korschenbroich um linear 20 % zu kürzen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, in einer noch im Jahr 2010 stattfindenden gemeinsamen Veranstaltung mit Vertretern der Vereine und Verbände, der Verwaltung und der Politik die Notwendigkeit der vorgenommenen Einsparungen zu erläutern.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.12	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 02022000, Sachkontonummer 524110 ab dem Jahr 2011 20 % der durch den Stadtpflegebetrieb für die Endreinigung der Kirmesplätze erhobenen Entgelte auf die Bruderschaften und Schützenvereine anteilmäßig umzulegen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, in einer noch im Jahr 2010 stattfindenden gemeinsamen Veranstaltung mit Vertretern der Bruderschaften und Schützenvereine, der Verwaltung und der Politik die Notwendigkeit der vorgenommenen Einsparungen zu erläutern.</p>	

Das Ausschussmitglied Wolfgang Houben (Bündnis 90/ Die Grünen) hält es für sinnvoll, die Kosten der Alarmierungszentrale aufzuschlüsseln.

Beschluss-Nr. VIII/259.13	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 02151000 (Alarmierungszentrale) darzustellen, inwieweit die Unterhaltung einer eigenständigen Alarmierungszentrale für notwendig bzw. sinnvoll erachtet wird und wie eine Alarmierung anderweitig organisiert werden könnte.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.14	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 08021000, Sachkontonummer 544100 (Olympische Gesellschaft) für den Haushaltsentwurf 2011 den bisherigen Kostenansatz zu streichen.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.15	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 04021000, Sachkontonummer 544100 (Beitrag zur Rettung Schiffsbrüchiger) für den Haushaltsentwurf 2011 den bisherigen Kostenansatz zu streichen.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.16	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 04011000, Sachkontonummer 529130 (Ausgaben kulturelle Veranstaltungen) die Kostenpositionen für die einzelnen Veranstaltungen im Detail, insbesondere anhand einer Einnahmen-/Ausgabenrechnung aufzuschlüsseln.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.17	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 05011000, Sachkontonummer 529100 (Beförderungskosten Verein Sport Ältere Generation) die ausgewiesenen Kosten aufzuschlüsseln.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.18	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 05011000, Sachkontonummer 542200 den bestehenden Mietvertrag für die Altentagesstätte in Korschenbroich über die Befristung hinaus nicht weiter zu verlängern und stattdessen ein anderweitiges Weiterführungskonzept zu erarbeiten.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.19	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 1 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird bei einer Gegenstimme von Bündnis 90/ Die Grünen beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 05022000, Sachkontonummer 523700 (Schuldnerberatungsstelle) die Fallzahlen mitzuteilen und die Möglichkeit einer anderweitigen Organisation der Schuldnerberatung zu prüfen.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.20	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 13021000, Sachkontonummer 522110 (Maßnahmen des Naturschutzes) den ausgewiesenen Kostenansatz aufzuschlüsseln.</p>	

Beschluss-Nr. VIII/259.21	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Produktnummer 0120110, Sachkontonummer 523200 (Radfahrprojekte) den ausgewiesenen Kostenansatz aufzuschlüsseln.	

Das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell beantragt im Namen der Ratsfraktion Die Aktive, die Zuschüsse für die Ratsfraktionen um 20 % zu kürzen.

Bürgermeister Heinz Josef Dick hält fest, dass zu diesem Thema 2 Anträge vorliegen. Er lässt zunächst über den Antrag der Ratsfraktion die Aktive abstimmen.

Beschluss-Nr. VIII/259.22	Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 1 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss lehnt den Antrag der Ratsfraktion Die Aktive, wonach die Zuschüsse für die Ratsfraktionen um 20 % gekürzt werden sollen bei 3 Ja-Stimmen von Die Aktive und Bündnis 90/ Die Grünen und einer Stimmenthaltung des Bürgermeisters ab.	

In der Folge lässt Bürgermeister Heinz Josef Dick über den Gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen CDU und SPD abstimmen.

Beschluss-Nr. VIII/259.23	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 1 Stimmenthaltungen
Die Verwaltung wird bei einer Enthaltung des Bürgermeisters beauftragt, die Zuschüsse für die Ratsfraktionen um 10 % zu kürzen.	

Bürgermeister Dick bittet um weitere Vorschläge zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Makowiack regt an, dass die Sportvereine Anlagen in Eigenregie übernehmen. Bürgermeister Dick weist daraufhin, dass schon in der Vergangenheit die Verwaltung zu dieser Vorgehensweise Bereitschaft signalisiert habe, jedoch die Vereine äußerst zurückhaltend reagiert haben.

Das Ausschussmitglied Wolfgang Houben (Bündnis 90/ Die Grünen) spricht den Beitrag für die Vereinigung gegen Fluglärm an. Die Bürgerinitiative gegen Fluglärm sei ebenfalls Mitglied in den Vereinigung. Er beantragt im Namen der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Kontakt zur Bürgerinitiative gegen Fluglärm aufzunehmen und die Möglichkeit zu erörtern nur noch eine gemeinsame Mitgliedschaft fortzuführen. So könne ein Mitgliedsbeitrag entfallen.

Beschluss-Nr. VIII/259.23	Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakt zur Bürgerinitiative gegen Fluglärm aufzunehmen und die Möglichkeit zu erörtern, nur noch eine gemeinsame Mitgliedschaft in der Vereinigung gegen Fluglärm fortzuführen.	

Das Ausschussmitglied Wolfgang Houben beantragt für die Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zu prüfen, welche Hallenzeiten die TVK Handball GmbH in Anspruch nimmt. Anschließend könne geprüft werden, ob Miete genommen werden kann.

Im Anschluss erfolgt eine rege Diskussion an der sich Vertreter aller Fraktionen beteiligen. Es herrscht weitgehend einvernehmen darüber, dass eine Ermittlung der Hallenzeiten stattfinden könne.

Bürgermeister Heinz Josef Dick unterstreicht den Wert der Bundesliga Handball-Mannschaft des TVK. Diese sei ein Aushängeschild und Marketingfaktor für die Stadt. Der Verzicht auf die Hallenmiete sei die einzige Förderung.

Beschluss-Nr. VIII/259.24	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 1 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Die Verwaltung wird bei einer Gegenstimme des Bürgermeisters beauftragt, die Hallenzeiten der TVK Handball GmbH zu ermitteln und darzustellen.	

**4. Zukunftsinvestitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II;
hier: Festlegung zur Verwendung der noch verfügbaren Mittel für den
Investitionsschwerpunkt Infrastruktur**

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze geht ausführlich auf die vorliegende Sitzungsvorlage ein. Die Verwaltung schlage vor, die noch nicht verausgabten Mittel des Konjunkturpaketes II für Maßnahmen zur energetischen Verbesserung der Straßenbeleuchtung freizugeben. Die Mittel könnten nicht für die Umsetzung des Grundwasserkonzeptes des Ertfverbandes eingesetzt werden, da die Bürgerbefragung im November durchgeführt werde und die Maßnahme somit nicht in diesem Jahr begonnen werden könne.

Das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) geht in der Folge auf den Antrag seiner Ratsfraktion zu diesem Tagesordnungspunkt ein. Es habe Konsens zwischen den Fraktionen geherrscht, dass die Mittel für die Umsetzung des Ertfverbandmodells eingesetzt würden. Daher schlage seine Fraktion den Bau eines Grundwasserbrunnens in Kleinenbroich vor.

Das Ausschussmitglied Paul Jahny (SPD) unterstreicht, dass seine Fraktion nach wie vor Mittel für die Umsetzung des Ertfverbandmodells einsetzen möchte. Die SPD-Ratsfraktion schlage daher vor, dass der vorliegende Beschlussvorschlag modifiziert werde. Der bisherige Vorschlag, wonach die Mittel zur energetischen Verbesserung der Straßenbeleuchtung eingesetzt werden stelle Teil a) des Beschlussvorschlages dar.

Zudem empfehle der Hauptausschuss dem Rat der Stadt Korschenbroich für die Umsetzung des Grundwasserkonzeptes des Erftverbandes 130.038,00 € für Investitionskosten in allen Ortsteilen zur Verfügung zu stellen. Die Mittel sollen zur Reduzierung des Bürgeranteils im Falle der Realisierung des Grundwasserkonzeptes eingesetzt werden.

Das Ausschussmitglied Marc Venten teilt für die CDU Ratsfraktion mit, dass man diesen Vorschlag voll mittrage. Vor einer Festlegung der Mittel müsse die Bürgerbefragung abgewartet werden.

Auf Nachfrage teilt das Ausschussmitglied Hanns-Lothar Endell (Die Aktive) mit, dass man sich mit dem vorliegenden Antrag auf einen von mehreren möglichen Brunnenstandorten festgelegt habe. Das Geld reiche nur für den Bau eines Brunnens. Der Brunnenstandort könne jedoch noch diskutiert werden.

Das Ausschussmitglied Albert Richter (SPD) sieht in Fortschritte in dieser Thematik. Man habe die Zusage des Kreises, dass sich dieser mit 10% an den Investitionskosten beteilige. Mit dem Vorschlag seiner Fraktion würden die Bürgerinnen und Bürger weiter entlastet.

Das Ausschussmitglied Wolfgang Houben (Bündnis 90/ Die Grünen) sieht in den vergangenen zwei Jahren keinen Fortschritt. Für ihn sei im Ergebnis nichts passiert.

Bürgermeister Heinz Josef Dick lässt zunächst über den Antrag der Ratsfraktion Die Aktive abstimmen.

Beschluss-Nr. VIII/260	Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss lehnt den Antrag der Ratsfraktion Die Aktive, wonach die aus den Mitteln des Konjunkturförderprogrammes noch verfügbaren 130.038 EUR für den Bau eines Grundwasserbrunnens in Kleinenbroich eingesetzt werden sollen bei 5 Ja-Stimmen von Die Aktive, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen und 11 Nein-Stimmen von CDU und SPD ab.	

Beschluss-Nr. VII/1185.3	Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür 4 Stimmen dagegen 1 Stimmenthaltungen
Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich mit vier Gegenstimmen von Die Aktive und der FDP: a) die für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur bislang nicht verwandten Mittel in Höhe von 130.038,00 EUR für Maßnahmen zur energetischen Verbesserung der Straßenbeleuchtung freizugeben. b) für die Umsetzung des Grundwasserkonzeptes des Erftverbandes 130.038,00 € für Investitionskosten in allen Ortsteilen zur Verfügung zu stellen. Die Mittel sollen zur Reduzierung des Bürgeranteils im Falle der Realisierung des Grundwasserkonzeptes eingesetzt werden.	

5. Mitteilungen

Bürgermeister Heinz Josef Dick teilt mit, dass es Probleme beim Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren in der Kindertageseinrichtung Danziger Straße gebe. Ein Bewilligungsbescheid für die bereits im Jahr 2009 beantragte Maßnahme liege nicht vor. Man müsse die weitere Entwicklung abwarten.

6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

- a) Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Wolfgang Houben sagt Bürgermeister Heinz Josef Dick zu, dass man sich bei der Stadt Mönchengladbach über die mögliche Einstellung von Zahlungen des Solidarbeitrages II im Bereich SGB informieren werde.
- b) Das Ausschussmitglied Peter Berger (CDU) bezieht sich auf die in der letzten Ratsitzung angesprochene Thematik der Papierentsorgung im Stadtgebiet. Die Stadt Neuss werde laut Presseberichten gegen die Vorgehensweise des Kreises klagen. Er fragt nach dem aktuellen Stand in der Stadt Korschenbroich.

Der Beigeordnete Stadtkämmerer Bernd Dieter Schultze teilt mit, dass die Situation in Neuss und Korschenbroich nicht vergleichbar wäre. Die Firma Schönmackers ginge jedoch nach seinem Kenntnisstand ebenfalls gegen die erlassene Ordnungsverfügung vor.

- c) Auf Anfrage des beratenden Ausschussmitgliedes Bernd Makowiack teilt Bürgermeister Heinz Josef Dick mit, dass eine Pflege der im Stadtgebiet befindlichen Kreisverkehre durch Gewerbetreibende oder Private möglich sei, sofern die Bereitschaft bestehe. Interessierte könnten sich bei der Stadt melden.